

**Satzung  
vom 19. Dezember 1997  
über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern der Stadt Euskirchen  
(Hebesatzsatzung) in der Fassung der Änderungssatzungen vom 18.12.2002, 06.06.2003 und  
12.12.2012 tritt mit Ablauf des 31.12.2024 außer Kraft**

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung

§ 7, 41 und 76 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666),

§ 25 des Grundsteuergesetzes vom 07.08.1973 (BGBl. S. 965),

§16 des Gewerbesteuergesetzes 1999 in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167)

hat der Rat der Stadt Euskirchen in seiner Sitzung am 11.12.2012 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1  
Erhebungsgrundsatz**

Die Stadt Euskirchen erhebt

- a) von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und
- b) eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2  
Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. Für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf | 292 v.H. |
| 2. Für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf                            | 496 v.H. |
| 3. Für die Gewerbesteuer nach dem Gewerbeertrag auf                   | 475 v.H. |

**§ 3  
Inkrafttreten**

Die Satzung tritt am 01.01.1998 in Kraft.

**Bekanntmachungsanordnung:**

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

Die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein- Westfalen beim Zustandekommen der Satzung kann nach Ablauf eines Jahres nicht mehr geltend gemacht werden, es sei

denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekanntgemacht worden,
- c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Euskirchen, 12.12.2012

Dr. Uwe Friedl  
Bürgermeister

	Inkrafttreten	Veröffentlichung
Satzung vom 19.12.1997	01.01.1998	Kölnische Rundschau 29.12.1997 Kölner Stadt-Anzeiger 29.12.1997
1. Änderungssatzung vom 18.12.2002	01.01.2003	Kölnische Rundschau 27.12.2002 Kölner Stadt-Anzeiger 27.12.2002
2. Änderungssatzung vom 06.06.2003	01.01.2003	Bekanntmachungstafel des Rathauses Kölner Str. 75 vom 30.06.-07.07.2003 Bekanntmachungstafel des Alten Rathauses Baumstr. 2 vom 30.06.-07.07.2003
3. Änderungssatzung vom 12.12.2012	01.01.2013	Kölnische Rundschau 15.12.2012 Kölner Stadt-Anzeiger 15.12.2012